

**Dringliche Anfrage**

Hannover, den 12.12.2019

Fraktion der FDP

**Ist der Maßregelvollzug in Niedersachsen überbelegt?**

Am 4. und 5. Dezember 2019 berichteten mehrere Zeitungen, dass in Niedersachsen momentan 103 verurteilte Straftäter auf einen Platz im Maßregelvollzug warten und sich 79 von ihnen deshalb auf freiem Fuß befänden.

Anlass der Berichterstattung war ein im April dieses Jahres zum Maßregelvollzug verurteilter Mann, der sich aufgrund der Belegsituation in den Maßregelvollzugsanstalten noch auf freiem Fuß befand. Der Mann hatte seinen Führerschein bereits wegen mehrfachen Fahrens unter Alkoholeinfluss verloren, fuhr aber dennoch erneut Auto. Bei einer Fahrt waren seine drei Neffen und deren 14-jähriger Freund dabei. Es kam zu einem Unfall, den der 14-Jährige nicht überlebte.

Wir fragen die Landesregierung:

1. Was unternimmt die Landesregierung konkret, um mehr Plätze im Maßregelvollzug zu schaffen?
2. In wie vielen Fällen hat sich in den Jahren 2017, 2018 und im ersten Halbjahr 2019 im Verlauf des Maßregelvollzugs herausgestellt, dass die der Anordnung des Maßregelvollzugs zugrunde liegende Krankheit nicht oder nicht mehr vorlag und sich deshalb die Maßregel erledigt hat?
3. Welche maximale Dauer der Organisationshaft hält die Landesregierung für akzeptabel?

Christian Grascha  
Parlamentarischer Geschäftsführer